

Präsident Dr. Walter Rosenkranz: Nach dieser Debatte – schwieriges Thema, hitzige Debatte – ist es so, dass nicht nur am Präsidium ein Wechsel stattfinden sollte, sondern dass auch im Nationalratsdienst ein Wechsel erfolgen wird. Es ist heute, in dieser Minute, in dieser Sekunde ein ganz besonderer Wechsel, und vielleicht dient diese kleine Minute auch dazu, ein bisschen Ruhe in die Reihen zu bringen.

Neben mir sitzt als – wie es im Jargon so genannt wird – „Einser“ Frau Parlamentsvizedirektorin Janistyn-Novák, lange Zeit selbst Leiterin des Nationalratsdienstes. Also diese Position ist sie ja wirklich über Jahre, wenn nicht sogar Jahrzehnte durchaus gewohnt, und sie hat mit mir auch jetzt während dieser wichtigen Diskussion bereits die Abstimmung – damit das auch funktionieren wird – vorbereitet.

Wir haben gestern hier im Hohen Haus aus Anlass dessen, dass jetzt gnadenlos der Ruhestand eintreten wird, auch eine entsprechende – sehr würdige – kleine Feier gehabt, verschönert von der Nationalratsdienst-Combo und vom Parlamentschor. Es waren aber natürlich nicht alle Abgeordneten anwesend, und ich möchte jetzt diese vielleicht aufgrund des Abstimmungsgeschehens sehr prall gefüllten Reihen, dieses Auditorium nützen, um Frau Dr. Janistyn-Novák unter den Auspizien ihres Herrn Gemahls und des Herrn Parlamentsdirektors, der auch Platz genommen hat, für diese jahrzehntelange Tätigkeit – 37 Jahre hier im Haus, mit den Dienstjahren im Verwaltungsgerichtshof 40 Jahre – im Namen aller aufrichtig zu danken und ein kleines Dankeschön zu überreichen. *(Der Präsident überreicht Dr. Susanne Janistyn-Novák einen Blumenstrauß. – Lang anhaltender, stehend dargebrachter*

*allgemeiner Beifall. – Präsident **Haubner** und Präsidentin **Bures** schütteln*

Dr. Susanne Janistyn-Novák die Hand.) – Ich danke für diese Kundgebung.